

Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ortsverein Florstadt

- Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung -
Vorsitzender Torsten Trupp, Im Hartigfeldchen 17, 61197 Florstadt,
Tel.: 06035-917078, Mobil: 0179-6917937

- Bankverbindung: Sparkasse Wetterau, BLZ. 51850079, Kto. 97000255 -



An die
Stadtverordnetenvorsteherin der
Stadt Florstadt
Freiherr-vom-Stein-Straße 1

61197 Florstadt

Florstadt, den 04.06.2021

TOP 3.3. der Stadtverordnetenversammlung vom 02.06.2021 Einspruch gegen das Hare-Niemeyer-Verfahren zur Wahl der Vertreter/innen und deren Stellvertreter zur „Mark Mockstadt“

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

bei der von den Grünen Florstadt beantragten Wahl gemäß dem „Hare-Niemeyer-Verfahren“ geht es um das „Sitzzuteilungsverfahren“ für Parteien bei sogenannten Verhältniswahlen.

Die gemeinsame Wahlvorschlagsliste der Fraktionen von SPD und CDU ist jedoch eindeutig keine Parteienliste. Deshalb sind wir der Meinung, dass das Hare-Niemeyer-Verfahren für die Sitzverteilung bei dieser Wahl nicht angewendet werden kann und darf.

Wird die gemeinsame Wahlvorschlagsliste der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion als eine Parteienliste behandelt, wird bei dem vorliegenden Wahlergebnis eine der Parteien bzw. deren Vertreter bei der Anwendung des Hare-Niemeyer-Verfahrens zu Unrecht benachteiligt.

Sowohl der an erster Position der gemeinsamen Vorschlagsliste stehende SPD-Vertreter Claus-Peter Opper und der an zweiter Stelle stehende CDU-Vertreter Karl-Gerhard Stiebeling hatten in der geheimen Wahl jeweils 22 Stimmen erhalten. Die Wahlvorschlagsliste der Grünen Florstadt mit deren Vertretern Dietmar Schmidt und Stephan Mickel kamen jeweils auf nur 7 Stimmen. Somit werden die Grünen Florstadt mit der Anwendung des Hare-Niemeyer-Verfahrens u.E. zu Unrecht bevorzugt.

Deshalb erheben wir Einspruch zu dem durchgeführten Losverfahren, was der geheimen Wahl nachfolgte, und bitten dieses für nichtig zu erklären.

Gleichzeitig fordern wir Sie auf, die Wahl von Claus-Peter Opper (SPD) und Karl-Gerhard Stiebeling (CDU) mit jeweils 22 Stimmen für gültig zu erklären und diese als Vertreter für die „Mark Mockstadt“ anzuerkennen.

Mit freundlichen Grüßen


Torsten Trupp
Fraktionsvorsitzender